



Sammlung Theaterzettel

Der blaue Heinrich

Klauß, Karl

1936-07-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zum ersten Male
Montag, 13.7.1936
Vorst. Nr. 381

National-Theater

Der blaue Heinrich

Miete A 30 ;
NS-Kulturge-
meinde Maukhain
Abb. 573, 594 -
597

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Beral und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius
Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Maus B. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Wollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sien Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze	Ene Blankenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau
Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres
Bühnenbild: Karl Petry
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden